

INFORMATION.

Telefonnummer der
Orthopädie und Traumatologie
05 055477-27650

Hüft-/Knieprothese

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Die Operation wird für Sie gewisse Änderungen Ihrer bisherigen Gewohnheiten mit sich bringen. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen zusammengestellt.

DAS SOLLTEN SIE BERÜCKSICHTIGEN:

- » Zur **Keimreduktion** der Haut und der Nasenschleimhaut geben wir Ihnen ein „Octenisan Set“ nach Hause mit. Waschen/duschen Sie sich damit **drei Tage** vor der stationären Aufnahme einmal täglich mit Octenisan Waschlotion und verwenden Sie **zwei Mal täglich** das Nasengel. Die letzte Anwendung findet im Klinikum statt. Sie müssen das Set daher zu Ihrer Aufnahme ins Klinikum mitbringen.
- » Wir empfehlen **regelmäßige Zahnarztbesuche** um das Risiko einer Infektion bei einer Endoprothese zu reduzieren.
- » Der **Klinikumaufenthalt** dauert ca. 7 bis 12 Tage.
- » Nach der Operation empfehlen wir eine **Teilbelastung des operierten Beines für sechs Wochen** bis zur Schmerzgrenze.
- » **Stützkrücken** für zu Hause erhalten Sie bei Ihrer Entlassung gegen eine Leihgebühr in der An- und Abmeldung.
- » **Gut festsitzende, flache Schuhe mit rutschfester Sohle** (am besten mit Klettverschluss oder verstellbaren Riemen) sollten Sie ins Krankenhaus mitnehmen.
- » Es wird Ihnen von der Ärztin/vom Arzt ein **Oberschenkel-Kompressionsstrumpf** verordnet, den Sie im Krankenhaus erhalten und dann für sechs Wochen tragen sollten.
- » WC-Anlagen zu Hause sind häufig nach einer Hüftoperation zu niedrig. Es gibt **Toilettensitzerhöhungen**, die auf Wunsch im Rahmen des stationären Aufenthaltes von der Ärztin/vom Arzt verordnet werden.
- » Ein **Antrag für die nachfolgende Rehabilitation** (empfohlen sechs Wochen nach der Operation) wird im Rahmen des Aufenthalts gestellt. Je nach Krankenkasse und Rehabilitationseinrichtung können Sie schon im Vorfeld einen Termin vereinbaren.
- » Nach dem Krankenhausaufenthalt ist eine **ambulante Physiotherapie** vorgesehen. Dies bedeutet für Sie einmal wöchentlich einen Transport zur Therapie – den Verordnungsschein erhalten Sie bei der Entlassung.
- » **Richtiges Stiegen steigen** wird Ihnen während des Aufenthaltes von der Physiotherapie gezeigt. Teppiche sind eine Stolpergefahr – vielleicht sollten Sie diese vorübergehend entfernen.

INFORMATION.

Telefonnummer der
Orthopädie und Traumatologie
05 055477-27650

Hüft-/Knieprothese

WEITERE SCHRITTE:

Denken Sie daran, dass Sie **nach der Entlassung** eventuell zu Hause noch Unterstützung brauchen könnten.

Eine Unterstützung durch **mobile Dienste** (Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Essen auf Rädern) kann im Rahmen des Aufenthaltes organisiert werden. Falls Angehörige einen **Pflegeurlaub** benötigen, bitte diesen bei der Hausärztin/beim Hausarzt **beantragen**.

Es gibt im Anschluss auch die **Möglichkeit einer Weiterbehandlung** auf der Akutgeriatrie und Remobilisation (abhängig von Kapazitäten). Der Antrag wird im Rahmen des stationären Aufenthaltes gestellt.